

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **110 (1992)**

Heft 41

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft
Bundesrepublik Deutschland	Überbauung Spreebogen, Berlin, IW	Architekten, Planer und Landschaftsarchitekten aus der ganzen Welt, die in ihren Herkunftsländern zur Ausübung ihres Berufes berechtigt sind	12. Okt. 92 (1. Sept. 92)	19/92 S. 371
Bundesrepublik Deutschland	Umbau Reichstagsgebäude zum Deutschen Bundestag	Natürliche Personen: freischaffende, angestellte und beamtete Architekten, die zum Zeitpunkt der Auslobung ihren Wohn- und Geschäftssitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und am Tage der Auslobung im Zulassungsbereich der jeweiligen Architektenliste eingetragen sind	23. Okt. 91	32/92 S. 606
Conseil d'Etat du canton de Vaud	Bâtiment d'administration cantonale à Morges, PW	Ouvert à ceux dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domicilié ou établi sur le territoire du canton de Vaud avant le 1 <sup>er</sup> janvier 1992, ainsi qu'aux architectes vaudois établis hors canton avant le 1 <sup>er</sup> janvier 1992, et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat vaudois	26 oct. 92	29/92 p. 567
Gemeinde Vaduz FL	Gemeindebauten im Bereich des Schulareals Aeule	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1991 ihren Geschäftssitz in der Gemeinde Vaduz haben	30. Okt. 92	26/92 S. 536
Gemeinde Saanen	Sportzentrum Gstaad, IW/PW	Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1990 Wohn- und/oder Geschäftssitz im Saanenland (Amtsbezirk Saanen) haben	30. Okt. 92 (12. Mai 92)	
Miteigentümerschaft Brünnen Nord, Bern	Überbauung Brünnen Nord BE, PW	Architekten und Planer, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Geschäftssitz in den Gemeinden des VZRB (Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern) haben	30. Okt. 92 (24. April 92)	16/92 S. 335
Département des travaux publics, Sion VS	Centre d'entretien de l'autoroute, Sierre VS, PW	Architectes établis dans le canton du Valais avant le 1 <sup>er</sup> janvier 1992 et aux architectes valaisans établis en Suisse. Les architectes doivent être inscrits au Registre valaisan des architectes ou au Registre suisse A ou B ou bien être diplômés EPF, EAUG ou ETS ou être titulaires d'une formation reconnue équivalente.	6 nov. 92 (26 juin 92)	20/92 S. 395
GEMO Gewerbe-Immobilien AG, Münchenbuchsee	Überbauung Solothurnstr. 18, Schönbühl-Urtenen	Architekten, die in den Gemeinden Schönbühl-Urtenen, Moosseedorf und Münchenbuchsee seit 1.1.1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben bzw. heimatberechtigt sind	16. Nov. 92 (30. Juni 92)	
Université de Chypre, Nicosie	Plan directeur du nouveau campus de l'Université de Chypre, deux phases	Architectes et urbanistes inscrits dans l'organisation professionnelle dans leur pays d'origine avant le 1 <sup>er</sup> sept. 1992	23 nov. 92	33-34/92 S. 626
SBS-Delémont	Succursale SBS de Delémont, étude générale et concours de projet	Architectes domiciliés dans le canton du Jura et inscrits au registre jurassien des architectes jusqu'au 1.1.92, architectes domiciliés dans les communes de Belprahon, Corcelles, Crémines, Eschert, Grandval, Moutier, Perrefitte et Roches, architectes originaires du canton du Jura	27 nov. 92	29/92 p. 567
Commune de Cheseaux-sur-Lausanne VD	Centre communal du «Grand-Pré», PW	Architectes établis dans le canton de Vaud avant le 1 <sup>er</sup> janvier 1992 et reconnus par le Conseil d'Etat vaudois	30. Nov. 92	
Stadt Rapperswil SG	Sport- und Freizeitanlage «Lido», Rapperswil, IW	Architektur- und Planungsbüros, die ihren Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1991 in Rapperswil oder Jona haben sowie hier wohnhafte Inhaber von auswärtigen Architektur- oder Planungsbüros	15. Dez. 92 (ab 18. Aug. 92)	32/92 S. 606
Gemeinde Gossau SG	Gemeindesaal/Turnhalle Gossau, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1991 in den Bezirken Gossau, St. Gallen, Untertoggenburg und Wil sowie in der Gemeinde Herisau ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder dort heimatberechtigt sind	22. Dez. 92 (ab 17. Aug. 92)	33-34/92 S. 626
Burggemeinde Bern	Überbauung «Kirschenacker/Eyfel», Ittigen BE, IW	Architekten und Planer mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern (VZRB) seit dem 1. Januar 1991	8. Jan. 93 17. Aug. 92	33-34/92 S. 626
Gemeinde Zollikon ZH	Zentrumsplanung Zollikerberg	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1992 in der Gemeinde Zollikon verbürgert oder niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	22. Jan. 93	27/28/92 S. 550

Vicenza IT	Internationaler Architekturpreis «Andrea Palladio»	Eingetragene Architekten und Ingenieure aus allen Ländern, die am 1. Januar 1993 das 40. Altersjahr noch nicht erfüllt haben	31. Jan. 93	folgt
Rechterswil SO	Mehrzweckhalle und Schulhauserweiterung, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1992 in den solothurnischen Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg, Wasseramt, Balsthal-Thal und Balsthal-Gäu	12. März 93 (26. Sept. 92)	30-31/92 S. 586

### Neu in der Tabelle

Sektion Solothurn SIA	«Priisnagel» – Gestaltungspreis	Im Kanton Solothurn domizilierte Architekten, Ingenieure, Planer, Designer, Lehrkräfte usw. sowie ausserkantonale Gestalter für Arbeiten im Kanton Solothurn	29. Jan. 93	
Einfache Gesellschaft «Siedlungsstrasse», Thun	Wohnüberbauung «Siedlungsstrasse», Thun, PW	Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1992 im Amtsbezirk Thun Wohn- oder Geschäftssitz haben	12. Feb. 93 (ab 21. Sept. 93)	38/92 S. 706
Einwohnergemeinde Biberist SO	Erweiterung Schulanlage Bleichenmatt/Mühlematt, Biberist, PW	Architekturfirmen und selbständige Architekten, die seit dem 1. Okt. 1990 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Wasseramt, Solothurn, Lebern und Bucheggberg haben	22. März 93 (12. Okt. 92)	39/92 S. 725
Gemeinde Neunkirch SH	Schulhauserweiterung Neunkirch, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Schaffhausen haben	15. Jan. 93 (31. Okt. 93)	39/92 S. 725
Gemeinde Oberkirch LU	Gestaltung des Dorfzentrums, IW	Architekten, die spätestens seit dem 1. Jan. 1991 im Amt Sursee Wohn- oder Geschäftssitz haben	12. Feb. 93 (31. Okt. 92)	41/92 S. 771
Stadt Aarau	Erweiterung Restaurant Stadtkeller, Aarau, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1992 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Aarau haben	29. Jan. 93	41/92 S. 771
Stadtrat von Zürich, Suter+Suter AG, Park Hyatt Hotel AG	Kongresshotel «Park Hyatt Zürich», Einladung zur Bewerbung	Schweizer Architektenteams	21. Okt. 92	41/92 S. 771

### Wettbewerbsausstellungen

Bundesamt für Kultur	Eidg. Stipendium für angewandte Kunst	Kornhaus Bern; 11. Sept.–18. Okt.; Di–So 10–13 h und 14–17 h, Do 17–20 h, Mo und Bettag geschlossen		
Oberbuchsitzen AG	Dorfzentrum, PW	Turnhalle des Schulhauses Oberdorf, Oberbuchsitzen; 27. Okt. bis 6. Nov., werktags 18–21 Uhr, Sa/So 10–12 Uhr		folgt
Fahrwangen AG	Öffentliche Bauten, StA	Aula des Bezirksschulhauses Fahrwangen; 9. Okt. 18–21 Uhr, 10. Okt. 9–12 Uhr, 11. Okt. 10–13 Uhr		folgt
Gemeinde Auw AG	Zentrumsüberbauung, StA	Foyer des Mehrzweckgebäudes in Auw; 16. und 20. Okt. 19–21 Uhr, 24. Okt. 10–12 Uhr		folgt
Wettswil ZH	Überbauung Wannweid, IW	Singsaal Schulhaus Mettlen, Wettswil; 23. Okt. bis 1. Nov., Mo–Fr 17–19 Uhr, Sa/So 10–12 Uhr		folgt
Sulzer Winterthur	Sulzer-Areal Zürcherstrasse, Winterthur, StA	Rundbau des Sulzer-Areals, Zürcherstrasse, Eingang Tössfeldstrasse, bis 14. Nov., Do 16–19 Uhr, Fr 12–14 und 16–19 Uhr, Sa 10–17 Uhr		folgt

### Weiterbildung

#### Technische Entwicklungsprozesse, Aspekte und Einflussfaktoren

6 Abende, Beginn 2.11., Technikum Luzern, Horw  
Dieser Kurs, der sich an Ingenieure aus der technischen Entwicklung wendet sowie an allgemein Interessierte, behandelt folgende Themen: Der Wandel des Ingenieurberufsbildes. – Vom Wesen und der Bedeutung der technischen Entwicklung. – Hintergründe der japanischen Erfolge. – Vorrang bei der Produktsuche: Technik, Markt oder

Ökologie? – Die kreative Persönlichkeit, das kreative Arbeitsklima. – Analytische und assoziative Problemlösungsmethodik. – Bedeutung des Zeithorizontes. – Ertragreiche Technologien in den Grenzbereichen. – Bedeutung von EDV und Datenverbund. – Einfluss von neuen Werkstoffen und Produktionsmethoden. – Grenzpotential und Beitrag der Forschung. – Was leisten Theorie,

Versuch und Erfahrung? – Arbeitsprinzip für eine erfolgreiche Produktentwicklung.  
Referent ist G. Wolf, dipl. Ing. ETH, chem. Direktor F + E,

Gebr. Sulzer AG.

Anmeldung: Zentralschweizerisches Technikum Luzern, 6048 Horw, Tel. 041/48 33 11, Fax 041/48 39 60

#### Strahlen und Strahlenschutz

Wintersemester 1992/93, Beginn 2.11., ETH Zentrum, Zürich

Diese allgemein zugängliche Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den Fragen: Was ist Strahlung? Wie wirkt Strahlung? Wie gefährlich ist Strahlung? Wie schützt man sich vor Strahlung? Die Vorlesung richtet sich an Interessierte aller Fachrichtungen, welche die Grundlagen

des Strahlenschutzes erlernen möchten. Sie soll einen Überblick über die Risiken von zivilen und militärischen Anwendungen ionisierender und nichtionisierender Strahlung vermitteln.

Auskunft: Sekretariat IMS, Auf der Mauer 2, 8001 Zürich, Tel. 01/252 62 60